



Die



Projektpartner:

Nachbarschaft der Oder-Partnerschaft 2026+ als Chance und Herausforderung – wie Regionen und Städte die Zukunft der deutsch-polnischen Beziehungen im Lichte des 35-jährigen Jubiläums des *Vertrags zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit* gestalten – die Stimme der jungen Generation.

## "Deutsch-Polnisches Jugendforum der Oder-Partnerschaft".

Poznań, 25.–27. Mai 2026

### 25. Mai 2026 (Montag)

Vormittag – Anreise der Delegationen bis 14:00 Uhr

Unterkunft: Dwór Skrzyńki bei Poznań, plac Parkowy 1, 62-060 Skrzyńki, Polen

14:00 **Begrüßung der Delegationen im Institut für Kultur- und Kulinarik-Erbe des Landkreises Poznań durch Magdalena Antoniewicz, stellvertretende Bevollmächtigte für die Partnerschaft des Landes Brandenburg mit Polen**  
Mittagessen

15:00 – 18:30 **Deutsch-polnischer Workshop – Projektbörse**  
Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Elżbieta Nawrocka, Mitglied des Vorstands des Landkreises Poznań

Das Leben deutscher Familien und ihre Güter in Polen am Beispiel der Familie Iffland – den ersten Eigentümern des Herrenhauses in Skrzyńki. Einführungsvortrag mit Besichtigung der Gedenkstätte, Jan Babczyszyn, Direktor des Instituts für Kultur- und Kulinarik-Erbe des Landkreises Poznań

Vorstellungsrunde

Besprechung des Programms und der Ziele des Forums  
Präsentationen der Forumsmitglieder über die Aktivitäten ihrer Organisationen sowie Maßnahmen für die Jugend, einschließlich deutsch-polnischer Projekte in den Regionen der Oder-Partnerschaft

18:30 – 19:30                      Abendessen  
19:30 – 21:00                      Kennenlernabend

## **26. Mai 2026 (Dienstag)**

07:30 – 08:30                      Frühstück

08:30 – 09:30                      Transfer nach Poznań zum Marschallamt der  
Woiwodschaft Wielkopolska, al. Niepodległości 34, 61-714  
Poznań

09:30 – 10:00                      **Begrüßung im Marschallamt der Woiwodschaft  
Wielkopolska**

Anna Markiewicz – Direktorin des Büros für Internationale  
Zusammenarbeit des Marschallamtes der Woiwodschaft  
Wielkopolska in Poznań

*„Kompetenzen der Regionalverwaltung und die deutsch-  
polnische Zusammenarbeit der Woiwodschaft Wielkopolska“*

Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland-Herr Martin  
Kremer

Dorota Kinal (TBC), Direktorin des Departements für Bildung und  
Wissenschaft - *„Unterstützung der deutsch-polnischen  
Zusammenarbeit und der Schülermobilität durch das Departement für  
Bildung und Wissenschaft“*

Izabela Liebert Jędrozkowiak- Stellvertreter Schulleiter in  
Wielkopolska.

Sitzungssaal II UMWW

10:15 – 12:30                      **Deutsch-polnischer Workshop: „Jugend in Europa –  
Bedürfnisse, Erwartungen und Maßnahmen am Beispiel von  
Jugendorganisationen, Schulen und Hochschulen der Oder-  
Partnerschaft“**

Diskussion unter Beteiligung der geladenen Gäste:

- Martin Kremer, Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland  
in Breslau
- Darius Müller, Bevollmächtigter für die Partnerschaft des Landes  
Brandenburg mit Polen
- Jan Klemt, Experte Team Europe, Vertretung der Europäischen  
Kommission in Polen

- Vertreter der Schulaufsichtsbehörde in Poznań.

Erarbeitung von Empfehlungen für die Oder-Partnerschaft 2026+.

|               |   |
|---------------|---|
| <b>12:30</b>  | <b>Transport zum Mittagessen</b>  |
| 13:00 – 14:00 | Mittagessen (Restaurant Alte Mühle, Zamkowa Straße 7)   |
| 14:00         | <b>Bürger-Geländespiel (City-Game)</b><br><b>Stadtverwaltung Poznań</b> – Jugendstadtrat von Poznań:<br>Aufgaben, Initiativen, Projekte<br><b>Kulturzentrum ZAMEK</b> – Poznań als kinder- und jugendfreundliche Stadt: Bildungs- und Kulturangebote im ehemaligen Kaiserschloss<br><b>Adam-Mickiewicz-Universität (UAM)</b> - Deutsch-polnische Hochschulkooperation am Beispiel der UAM und der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus. Diskussion über das neue Unterrichtsfach zur Interkulturalität in den deutsch-polnischen Beziehungen, Dr. habil. Małgorzata Rosalska, UAM Poznań |
| 18:00         | Abendessen ( Restaurant Bamberka, Stary Rynek 2, Poznań )<br><br>Abend zur freien Verfügung der Teilnehmenden   |
| 22:00         | Rückkehr nach Dwór Skrzyńki (Parkplatz am Nationalmuseum in Poznań)   |

## **27. Mai 2026 (Mittwoch)**

|               |  |
|---------------|--|
| 08:00 – 09:00 | Frühstück und Check-out  |
| 09:00 – 10:30 | Fahrt nach Poznań  |
| 10:30 – 11:00 | <b>Berdychowo-Brücken (Mosty Berdychowskie) – Spaziergang</b>  |
| 11:00 – 12:00 | <b>Besuch der Technischen Universität Poznań, ul. Piotrowo 2, Poznań</b><br><br><b>Treffen mit dem Prorektor für Wissenschaft – Europäische Programme, internationale Zusammenarbeit und das Bildungsangebot der Technischen Universität Poznań</b><br><br>Besichtigung der Stände der wissenschaftlichen Fachschaften und Projektgruppen der PUT. |
| 11:30         | Begrüßungsbrunch ( <u>Etage 0</u> )  |

12:00

## ÖFFENTLICHE DEBATTE (OFFENE VERANSTALTUNG)

(Hauptfoyer, Etage 1)

„Die Nachbarschaft der Oder-Partnerschaft 2026+ als Chance und Herausforderung – wie Regionen und Städte die Zukunft der deutsch-polnischen Beziehungen im Lichte des 35-jährigen Jubiläums des *Vertrags zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit* gestalten.“

### BEGRÜSSUNG

- **Prof. Dr. habil. Ing. Teofil Jesionowski**, Rektor der Technischen Universität Poznań
- **Marek Woźniak**, Marschall der Woiwodschaft Wielkopolska (Übergabe eines Buddelschiffs an den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg)
- **Dr. Dietmar Woidke**, Ministerpräsident des Landes Brandenburg

### ANSPRACHEN DER EHRENGÄSTE

- **Henryka Mościcka-Dendys**, Generaldirektorin, Vorsitzende des Rates für die Zusammenarbeit mit der Bundesrepublik Deutschland, Außenministerium der Republik Polen
- **Knut Abraham**, Koordinator der Bundesregierung für die deutsch-polnische zivilgesellschaftliche und grenznahe Zusammenarbeit

### PODIUM

Moderation im Tandem:

- **Dr. habil. Michał Nowosielski, Direktor des West-Instituts (Instytut Zachodni) in Poznań**
- **Joanna Maria Stolarek, Publizistin und Expertin für deutsch-polnische Beziehungen**

Beabsichtigte Botschaft: Hervorhebung der Chancen, die die Nachbarschaft im Rahmen der Oder-Partnerschaft für die Erreichung gesellschaftspolitischer Ziele der Europäischen Union für die beteiligten Akteure – d. h. die polnischen Regionen sowie die deutschen Länder - eröffnet.

Die Diskussion ist in drei Themensträngen organisiert: Wie gut funktioniert die Nachbarschaft, wie werden die bisherigen Kooperationserfahrungen bewertet sowie welche Perspektiven bietet die künftige Zusammenarbeit.

Keynote speakers:

- **Bilanz des 20-jährigen Bestehens: Florian Hauer**, Staatssekretär des Landes Berlin
- **Prof. Dr. Anna Wolff-Powęska**, Spezialistin für polnisch-deutsche Beziehungen, 1990–2004 Direktorin des West-Instituts in Poznań – „*Polen und Deutschland – Partner in Krisenzeiten*“
- **Dr. Ryszarda Formuszewicz** – West-Institut „*Polnisch-deutsche Nachbarschaft von Parallelität zu Miteinander*“

Podiumsdiskussion mit Beteiligung politischer Vertreterinnen und Vertreter sowie von Intellektuellen, die sich mit aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen befassen.

Personelle Vorschläge im Hinblick auf Expertinnen und Experten:

- **Miguel Berger**, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Polen
- **Jan Tombiński**, Chargé d'affaires ad interim der Republik Polen in der Bundesrepublik Deutschland
- **Prof. Dr. habil. Eduard Mühle**, Präsident der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
- **Sebastian Płóciennik**, Direktor der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit
- **Sebastian Ciemnoczołowski**, Marschall der Woiwodschaft Lebus Land
- Vertreter der jungen Generation des Jugendforums Schloss Trebnitz

## **NACH DEM PODIUM**

### **PRÄSENTATION EINES TOURISTISCHEN PRODUKTS: „KARTE DER WEINSTRÄßEN UND DES BRAUHANDWERKS IM GEBIET DER ODER-PARTNERSCHAFT“**

**Tomasz Wiktor, Präsident der Tourismusorganisation der Woiwodschaft Wielkopolska (Wielkopolska Organizacja Turystyczna)**

**14.00 Uhr** Ende der öffentlichen Debatte

- **Marek Woźniak**, Marschall der Woiwodschaft Wielkopolska

**14.15 Uhr** Mittagessen

Nach dem Mittagessen:

Besichtigung der Stände der Oder-Partnerschaft und der wissenschaftlichen Kreise der Technischen Hochschule Poznań

Kooperationsbörse – Networking für Interessierte

Rückreise der Delegationen